

Sehr geehrte am Bau Beteiligte,

das neue Jahr ist bereits auf Hochtouren angelaufen. Das Team von HMR plant eine Fülle anspruchsvoller Projekte voller neuer Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen.

Im neuen HMR Insider finden Sie viele wertvolle Anregungen und nützliche Informationen für Ihre eigenen Bauvorhaben.



Wir freuen uns auf die harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich  
Inhaber

### Integration leicht gemacht

## Moderne Energietechnik für Maria Bildhausen

*Im Frühjahr setzt das HMR-Team seine seit fünf Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der Stiftung Dominikus-Ringeisen-Werk fort.*

Die Einrichtung begleitet Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung. Nach der **Teilmodernisierung der Technikzentrale** in den Häusern St. Martin und St. Nikolaus sowie der **Modernisierung des Heizwerkes** wird in den nächsten Monaten die MSR- und Heizungstechnik projektiert.

Im Mittelpunkt der Modernisierungsmaßnahmen stehen die Technikräume der Häuser Dominikus, Lukas und Jonathan. Bei den Häusern Lukas und Jonathan handelt es sich um Werkstätten, in denen Menschen mit Behinderung arbeiten, das Haus Dominikus ist eine Wohnform für behinderte Menschen. Um den gewohnten Ablauf für die Menschen der Einrichtungen weitgehend zu garantieren, ist es eine besondere Herausforderung, alle Maßnahmen im bewohnten bzw. laufenden Betrieb umzusetzen.

### Fit für die Zukunft

## Dreifachturnhalle in Bad Brückenau erstrahlt bald in neuem Glanz

*Einer umfassenden Renovierung wird derzeit die in den Achtziger Jahren erbaute Dreifachturnhalle in Bad Brückenau unterzogen.*

Nach 30 Jahren Nutzung wurden für das Gebäude und die haustechnischen Anlagen eine umfassende Sanierung erforderlich. In einer bereits vorgezogenen Maßnahme erfolgte im Jahr 2009 die Erneuerung der **Sicherheits-Lichtanlage**. Das HMR-Team wurde mit der Planung aller gebäudetechnischen Gewerke **Heizung, Lüftung, Sanitär und MSR-Technik** beauftragt, ebenso mit der Projektierung für die Elektrotechnik sowie der Bauüberwachung. In den Planungen wurden auch umfangreiche Maßnahmen zur Einsparung von Energie berücksichtigt, wie zum Beispiel der Einsatz von LED-Leuchten neuester Generation.

Die Baumaßnahme hat im September 2013 begonnen, die Fertigstellung ist für die kommenden Sommerferien geplant. Den Schülern der umliegenden Schulen – Realschule, Gymnasium und Mittelschule – steht zum Schuljahresbeginn 2014 / 2015 die Sporthalle wieder zur Verfügung. Ebenso freuen sich bereits jetzt einige Vereine auf eine individuelle Nutzung und diverse Sportveranstaltungen. Den ausführenden HLSE-Gewerken stehen laut Kostenberechnungen ca. 888.000 Euro brutto zur Erneuerung der haustechnischen Anlagen der Turnhalle zur Verfügung.

Ihr HMR-Team wünscht Ihnen ...

*... ein gesundes und glückliches neues Jahr*

verbunden mit einem herzlichen Dank  
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Aus  
Helfrich  
Ingenieure Main-  
Rhön wird „Helfrich  
Ingenieure Projek-  
tierungsgesellschaft  
mbH“! Mehr im  
nächsten HMR  
Insider



## Einweihung mit Nobelpreisträger

*Gute Noten hat das HMR-Team für seine umfassende Arbeit am Jack-Steinberger-Gymnasium in Bad Kissingen erhalten. Die aufwändige Sanierung wurde nach vier Jahren pünktlich abgeschlossen.*



HMR hatte das VOF-Verfahren des Landkreises Bad Kissingen gewonnen und wurde mit der **Planung und Bauüberwachung** der Maßnahme beauftragt. Diese umfasste Neubauten sowie die Komplett- bzw. Teilsanierung der bestehenden Bauteile. Die Umsetzung erfolgte von 2009 bis 2013 in drei Bauabschnitten und in acht Bauteilen während des laufenden Schulbetriebes. Die feierliche Einweihung mit Schlüsselübergabe für das 16,77 Mio. Euro teure Projekt übernahm Namensgeber und Nobelpreisträger Jack Steinberger höchstpersönlich.

## Kostbares Nass

### Planerseminar „Lebenselixier Trinkwasser“

*Wertvolle Informationen zur neuen Trinkwasserverordnung vermittelte HMR im Rahmen eines Planerseminars Ende Oktober.*

In Zusammenarbeit mit den Firmen Wilo sowie Grohe und der Karl Endrich KG hatte unser Ingenieurbüro unter dem Motto „**Lebenselixier Trinkwasser**“ rund 45 Bauherren, Architekten und weitere am Bau Beteiligte in unsere HMR-Niederlassung nach Bad Kissingen eingeladen.

Referent Jürgen Klement, beratender Ingenieur für Versorgungstechnik, stellte die **Änderungen der Trinkwasserverordnung 2011 - 2012** und ihre Auswirkungen auf die Hausinstallation vor. Ebenso präsentierte der Experte den aktuellen Stand der **europäischen und nationalen Trinkwasserverordnung**.



Ein weiterer Themenblock drehte sich um die **DIN EN 1717** und die **DIN 1988-100** zum Schutz des Trinkwassers sowie den Erhalt der Trinkwassergüte. Anhand von Praxisbeispielen erfuhren die Teilnehmer zudem, worauf sie in ihrer täglichen Arbeit achten müssen.

Die Initiative von HMR zur Organisation und Durchführung des Seminars wurde von den Teilnehmern sehr anerkennend angenommen.



## HMR fragt nach



### Biogasanlage Großbardorf

*Nachdem nun die Bürgeranlage zur Nahwärmeversorgung in Großbardorf seit mehr als zwei Jahren in Betrieb ist, haben wir zwei der Nutzer und den Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen eG zu ihren Erfahrungen befragt.*

**Nutzer Bernhard Behr:** „Die Nahwärmeversorgung läuft absolut stabil und daher ist die Versorgungssicherheit jederzeit gegeben. Einen Service musste ich noch nicht beanspruchen. Auch der Verbrauch bewegt sich in dem von mir gestecktem Rahmen. Ich bin mit der Nahwärmeversorgung vollauf zufrieden.“

**Nutzer Sebastian Joachim:** „Wir sind mit unserem Anschluss sehr zufrieden, es steht rund um die Uhr Wärme zur Verfügung. Der Service durch den Betreiber bzw. Planer (Helfrich Ingenieure) war und ist überdurchschnittlich.“

**Vorstand Reinhold Behr:** „Das Bioenergie-dorf Großbardorf 2012 stößt über die Grenzen Deutschlands hinaus auf großes Interesse. Wir hatten sogar schon Besuchergruppen aus Japan vor Ort, die sich über die innovative Technik und die zugrunde liegenden Geschäftsgrundlagen (Betreibermodelle) informiert haben. Die Anlage läuft reibungslos mit geringem Wartungsaufwand. Der errechnete und erwartete Anteil an regenerativer Energie wird sogar noch übertroffen. Durch die Nutzung einer individuellen Steuerungstechnik, in der unsere Anregungen umgesetzt werden konnten, waren wir in der Lage, den Anteil an regenerativer Energie auf 98,7% zu erhöhen. Im letzten Betriebsjahr wurde kaum Heizöl verbraucht.“



Foto Behr, November 2009

## KARRIERE



**SEBASTIAN KUHN**, seit 2007 engagierter Mitarbeiter des HMR-Teams, rückte zum Fachteamleiter in unserem Büro Schweinfurt auf. Zuvor brachte der „Master of Science“ sein Knowhow in der Versorgungstechnik als Projektleiter unseres Büros in Bad Kissingen ein.



Seit 1. Januar diesen Jahres fungiert Dipl.-Ing. (TU) **UWE HEMPEL** als Projektleiter in unserer HMR-Niederlassung in Schweinfurt.



Der Energieanlagen-elektroniker **JÜRGEN SCHRÖDEL** ergänzt seit September 2013 als Projektleiter unser Büro in Bad Kissingen. Hier verstärkt er unser Elektro-Team.



Als Fachteamleiter für den Bereich Versorgungstechnik fungiert ab sofort Dipl.-Ing. (FH) **MARIO ÖRTL** im HMR-Büro in Bad Kissingen. Herr Örtl ist bereits seit Mai 2007 bei Helfrich Ingenieure beschäftigt.

